

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**  
**- Drucksache 8/2910 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 8/2400 -**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025)**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 8/2398 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 10**  
**Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport**

Der Landtag möge beschließen:

1. Im Einzelplan 10 Kapitel 1025 MG 61 Titel 684.61 „Jugendarbeit freier Träger nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG M-V)“ wird der Ansatz für das Jahr 2024 von 2.594,9 TEUR um 93,9 TEUR auf 2.688,8 TEUR erhöht.

2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch die entsprechende Absenkung im Einzelplan 11 Kapitel 1108 Titel 548.01 „Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben“.

**Dr. Harald Terpe und Fraktion**

### **Begründung:**

In der öffentlichen Anhörung des Sozialausschusses wurde seitens des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern e. V. darauf hingewiesen, dass die derzeit angesetzte Dynamisierung der freien Träger der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG M-V) i. H. v. 2,3 Prozent angesichts der hohen Inflation von derzeit ca. 6 Prozent nicht ausreichend ist. Infolgedessen sei von Leistungskürzungen auszugehen. Angesichts der zunehmenden Bedarfe von Kindern und Jugendlichen infolge der Corona-Pandemie, ist dies dringend zu verhindern. Bevor laut IWF\* im Jahr 2025 wieder eine deutschlandweite Inflation von 2,2 Prozent erreicht sein wird, ist auch 2024 noch mit einer Preissteigerung um 3,5 Prozent zu rechnen. Im Jahr 2024 ist angesichts dessen, dass im aktuellen Haushaltsjahr 2023 der Inflation nicht Rechnung getragen wird, eine einmalige Erhöhung der Dynamisierung auf 6,0 Prozent zum Inflationsausgleich anzuwenden. Nur so kann die systemrelevante Arbeit der freien Träger der Jugendhilfe weiterhin gewährleistet werden.

---

\* <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/684534/umfrage/prognose-des-iwf-zur-entwicklung-der-inflationsrate-in-deutschland/>, zuletzt geöffnet am 22. Oktober 2023